

## Gelebte Städtepartnerschaft - Schachspieler aus Heywood besuchen Peine

15 Jahre gegenseitige Besuche und gepflegte Freundschaft zwischen dem Peiner Schachverein und dem englischen Heywood Chess Club, auch dieses Jahr gab es für die englischen Gäste wieder ein Besuchsprogramm mit vielen Highlights. Dabei fing es recht beschwerlich an, aufgrund eines Bombenalarms auf dem Flughafen von Manchester kamen die englischen Gäste erst mitten in der Nacht bzw. erst am Folgetag bei ihren Gastfamilien an. Die Strapazen haben sich aber gelohnt, bereits am nächsten Tag erfuhren die Gäste allerlei Interessantes über Braunschweig bei der Oker-Floßfahrt. Das gemeinsame Festessen wurde in diesem Jahr in den Peiner Festsälen durchgeführt, in großer Runde wurde dabei nicht nur angemessen gespeist und über Schach diskutiert, selbstverständlich standen auch der Brexit, generell die Entwicklung der europäischen Union oder einfach nur Privates im Mittelpunkt der Gespräche. An den folgenden Tagen wurde Braunschweig besichtigt, ein Ausflug nach Lüneburg und zum Steinhuder Meer auf die Insel Wilhelmstein unternommen und natürlich durfte der obligatorische Stadtbummel durch Peine nicht fehlen.

Schach gespielt wurde selbstverständlich auch, in diesem Jahr veranstaltete der Peiner Schachverein zum ersten Mal ein Turnier im Rahmen der niedersächsischen Grandprix-Serie, an dem unsere englischen Gäste ebenfalls teilnahmen.

Auch in diesem Jahr war es also wieder ein toller Besuch mit einem abwechslungsreichen Programm. Im nächsten Jahr sind dann wieder die Peiner Schachfreunde dran nach Heywood zu reisen, im Juni wird u.a. wieder der Heywood Chess Congress veranstaltet, an dem Peiner Schachspieler seit Jahren sehr erfolgreich teilnehmen.



Floßfahrt auf der Oker mit den Gästen vom Heywood Chess Club.

## 1. Peiner Schach Kongress – Peiner Schachverein richtete überregionales Turnier der niedersächsischen Grandprix Reihe aus

Der Peiner Schachverein hat nach der Ausrichtung der niedersächsischen Jugend-Landesmannschaftsmeisterschaften ein weiteres überregionales Turnier ausgerichtet, den 1. Peiner Schach Kongress, ein Turnier im Rahmen der niedersächsischen Grandprix Reihe. Es fand am zweiten Juliwochenende in den hervorragend geeigneten Räumen der Kreisvolkshochschule statt. 60 Teilnehmer kämpften in 5 Runden um den Gesamtsieg sowie um eine Reihe interessanter Rating- und Sonderpreise. Sieger wurde am Ende überraschend Carsten Helmke vom SV Osterode-Südharz, der nur an Platz 18 gesetzt war. Bester Jugendlicher wurde der amtierende deutsche U12-Meister, Jan Pubantz vom SK Ricklingen. Ratingpreise gingen an Ingo Neumann (SV Hankensbüttel, DWZ < 2000), Michael Külshammer (Hannover 96, DWZ < 1750), Hans-Jürgen Ebeling (Peiner SV, DWZ < 1500) und Hannes Braun (Schach-Drachen Isernhagen, DWZ < 1250). Teilnehmer kamen nicht nur vom gastgebenden Verein und aus der näheren Umgebung, sondern aus ganz Niedersachsen, Bremen und Magdeburg. Den weitesten Anfahrtsweg hatten aber zwei Teilnehmer aus Heywood in England: William O'Rourke und Stephen Flaherty waren anlässlich der gegenseitigen Besuche der Schachfreunde aus Peine und Heywood zu Gast und nutzten die Gelegenheit zur Turnierteilnahme. Der jährlich stattfindende „Heywood Chess Congress“ war übrigens das Namensvorbild des Peiner Turniers. „Aus unserer Sicht war das Turnier ein voller Erfolg,“ so Pressewart Stefan Kück, „es war hervorragend organisiert, die Spielbedingungen waren hervorragend und es fand in angenehmer Atmosphäre statt.“

